

### 3. Heimspieltag der Herren

Datum: 25. Januar 2016



Nach dem enttäuschenden Heimspieltag in der letzten Woche wollten wir diesen Samstag wieder voll durchstarten. Dass dies nicht einfach sein wird war bereits vorher klar, da der bis dato ungeschlagene Tabellenführer und der Tabellenletzte zu Gast waren. Gerade im Spiel gegen Letzteren wollten wir wichtige Punkte sichern.

Zu Beginn mussten wir gegen den Tabellenführer aus Hennersdorf ran. Wie schon zu erwarten war, startete das Spiel nicht einfach für uns. Bereits nach der ersten Rotation mussten wir einer deutlichen Führung der Gäste hinterherrennen und konnten selbst nur selten Punkte erzielen. Es zeigten sich zwar ab und zu auch gute Spielzüge, jedoch konnten wir dadurch den Vorsprung der Hennersdorfer nicht einholen und mussten den Satz mit 17:25 abgeben.

Im zweiten Satz wollten wir etwas mehr Druck aufbauen, da sich durch die recht stabile Annahme auch im Angriff mehr Möglichkeiten eröffneten, doch meist war dies nur schwer zu erreichen. Entweder der Block oder die Feldabwehr des Gegners machten uns das Leben schwer. Da und dort schien die Motivation auch etwas nachzulassen, da man öfter geben musste als man nehmen konnte. Somit mussten wir auch den zweiten Satz mit einem deutlichen Stand von 15:25 an die Gäste abgeben.

Zwar schien der Ausgang des Spieles bereits einen deutlichen Weg zu gehen, doch bäumten wir uns in Satz 3 noch einmal auf. Auch machten uns immer noch Fehler im Block und der Abwehr zu schaffen, aber trotzdem konnten wir auch schlagkräftige Angriffe im gegnerischen Feld versenken. Das Spiel wurde im Gegensatz zu Satz 1 und 2 deutlich attraktiver, am Ausgang des Satzes konnte man jedoch nicht mehr rütteln und musste den Satz sowie das Spiel dem Tabellenführer aus Hennersdorf überlassen. (21:25)

Der Gegner im zweiten Spiel des Tages war der Tabellenletzte aus Hormersdorf. Bereits im Hinspiel in Hormersdorf konnte man drei Punkte mit nach Hause nehmen und diesmal wollten wir sie gleich hier

behalten. Das Spiel startete jedoch nicht wie erwartet, man musste den Gegnern wieder ein paar Punkte zu viel eingestehen und einer Führung hinterherlaufen. Diesmal schaffte man es aber wieder aufzuholen und konnte sogar den ersten Satzball der Gegner verhindern, aber musste mit 24:26 den Satz dann letztendlich doch abgeben.

Nach diesem denkbar knappen Satz mussten wir etwas mehr Gas geben und uns etwas einfallen lassen, um nicht wieder die Kontrolle aus der Hand zu geben. Doch wir konnten einen kühlen Kopf bewahren und gleich von Beginn an mit gezielten Aufschlägen und Angriffen ordentlich Punkte sammeln. Der Druck schien den Gästen nicht zu bekommen, welche nun etwas neben sich standen und kaum einen Spielzug beenden konnten. Nach 20 Minuten konnte man endlich den Satz mit 25:19 beenden und den ersten Satzgewinn des Tages einfahren. Es sollte nicht der letzte sein.

In Satz drei hielt die gute Leistung der Chemnitzer an, zwar hatte auch der Gegner nun öfter seine Sternstunden doch reichte die Leistung nicht, um uns aus der Fassung zu bringen. Auch wenn es nun enger zur Sache ging, konnten wir doch stets die Führung behaupten und diese auch bis zum 25:22 beibehalten. Erwähnenswert wäre da noch ein "erstes Mal" für die meisten Spieler auf dem Feld, denn bisher hatte wohl kaum einer zuvor eine rote Karte gesehen oder bekommen. Verliehen wurde diese für "provokatives Verhalten" an A.B. - da musste dieser doch gleich erst einmal in Duden suchen was damit gemeint war. ;)

Doch zurück zum Spiel, denn auch dort tat sich etwas. Hormersdorf zeigte sich im vierten Satz nun stärker, anfangs noch zum Schlagabtausch doch später konnten sie sogar in Führung gehen. Nach einer starken Aufschlagserie konnten wir jedoch wieder die Führung übernehmen. Das Spiel zeigte sich nun durchaus attraktiv, abgesehen von den Fehlern auf beiden Seiten. Aus einer zwischenzeitlichen Führung mussten wir dann wieder zu viele Punkte abgeben und den Gegnern sogar einen Satzball gewähren, den sie zum Leid der Gastgeber auch verwandeln konnten. (23:25)

Nun hieß es also Tie-Break, alles wurde zurück auf null gestellt und es ging von vorne los. Der Start in den Satz lief alles andere als blendend, Unstimmigkeiten und wohl etwas Nervenflattern sorgten für Fehler auf unserer Seite und ermöglichte den Gegnern eine 8:4-Führung zum Seitenwechsel. Doch dann konnten wir wieder aufschließen und einige Punkte sammeln, eine Niederlage wollte hier keiner mitnehmen. Das Spiel wurde sehr unruhig und die Nerven lagen blank, es gab nicht nur einen abgewehrten Satzball bis es schlussendlich 16:18 stand, leider nicht für uns, sondern für die Gäste aus Hormersdorf.

Nach dieser sehr knappen Niederlage und im Großen und Ganzen vier verlorenen Spielen innerhalb einer Woche müssen wir unsere Gedanken nun neu sortieren und kräftig trainieren, damit wir am 07.02. beim SSV Chemnitz wieder einen Sieg einfahren können um den Anschluss nicht zu verlieren und nicht auf die Abstiegsplätze abzurutschen. Denn da gehören wir definitiv nicht hin!